Eine Ausstellung

Autor(en): **Chr.R.**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **42 (1948)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Religiös-soziale Vereinigung

Wir möchten die Leser der «Neuen Wege» darauf aufmerksam machen, daß der Vortrag von *Paul Trautvetter: «Die Kirche und das soziale Problem»*, der in der letzten Nummer der «Neuen Wege» erschienen ist, und der Vortrag von *Otto Hürlimann: «Weltanschauung, Religion und Gottesglaube»*, der in den drei letzten Nummern der «Neuen Wege» veröffentlicht wurde, nun separat, beide in der gleichen Broschüre, zu haben sind. Die Broschüre kann zum Preise von 60 Rappen bezogen werden beim *Sekretariat der Religiös-sozialen Vereinigung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4.*

Eine Ausstellung

Karl Adolf Laubscher, der den meisten Lesern der «Neuen Wege» bekannt ist durch eine warme Empfehlung einer seiner Ausstellungen im April-Heft 1945 und durch einige seiner Gedichte, und den manche unserer Freunde, zusammen mit seiner Frau, an den Ferienkursen in Weesen und Malans getroffen haben, veranstaltet für die Zeit vom 13. August bis und mit 9. September im ersten Stock des «Kasinos», Bern, eine Ausstellung seiner Werke. Sie ist täglich, auch am Sonntag, durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet bei freiem Eintritt. Unser Freund mußte, aus äußeren Gründen, eine für Kunstausstellungen ungünstige Zeit wählen; aber er wird ja ohnehin nicht in erster Linie auf jene Besucher rechnen, die gewohnheitsmäßig und weil es sich gehört, in eine Ausstellung gehen, sondern so, wie wir ihn kennengelernt haben, will er zu Menschen sprechen, die, frei von aller Konvention, verstehen, was er mit seiner eigenartigen Kunst sagen will. Darum hoffen wir, daß auch in diesen Sommerwochen recht viele sich daran erinnern werden, daß sich ihnen hier eine Gelegenheit bietet, die sie sich nicht entgehen lassen sollten. *Chr. R.*

Veröffentlichungen aus dem Nachlasse von Leonhard Ragaz

«Das Reich Gottes in der Bibel», von dem etwas mehr als die Hälfte in den Mai-, Juni- und Juli/Augustnummern der «Neuen Wege», Jahrgang 1948, veröffentlicht wurde, wird diesen Herbst als Broschüre erscheinen. Die drei früheren Artikel von Leonhard Ragaz: «Die Jüngerschaft Christi» («Neue Wege» 1943/45), «Die Gegner Jesu» («Neue Wege» 1946/47) und «Das Kommen Christi («Neue Wege» 1947/48) gehören zusammen und werden später in Form eines kleinen Buches herausgegeben. Wir möchten den Lesern der «Neuen Wege» die Anschaffung dieser beiden Schriften um so mehr ans Herz legen, als infolge eines bedauerlichen Versehens eine Verwechslung zwischen den Manuskripten von «Das Kommen Christi» und «Das Reich Gottes in der Bibel» stattfand. Nähere Auskunft, auch über Erscheinungsdatum und Preis, sobald beides festgelegt ist, erteilt das Sekretariat der Religiös-Sozialen Vereinigung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4. *Chr. R.*